Und ich wollte mich beinahe verbürgen, die edle Botanik erhielt noch mehrere Verehrer. —

Doch die Verfasser unsrer botanischen Lehrbücher müssen wichtige Gründe für die dermalige Einrichtung ihrer Bücher haben. — Ohne diese zu wissen, bleibe ich aber meiner gegenwärtigen Meinung getreu, und sie werden mir vergeben, wenn ich ihre Schriften zu verkehrt gezäumten Pferden vergleiche, auf denen wenige mühsam, die meisten aber gar nicht reiten können.

III.

Verzeichnis einiger Kryptogamen, welche in den Salzburgischen Gebürgen bei Hüttschlag wachsen; von Ebendemselben.

Das Studium der Kryptogamie ist gewiß der schwerste Theil der Kräuterkunde. Nur an der Hand eines erfahrnen, mit hinlängli-

chen Kenntnissen ausgerüsteten Mannes läßt sichs hoffen, daß ein Anfänger Fortschritte in diesem Theile der Kräuterkenntniß macht.

Bisher mußte ich noch immer der Erforschung kryptogamischer Gewächse entsagen; denn ich fühlte mich zu schwach in meinen botanischen Kenntnissen, um mit gutem Erfolge Untersuchungen dieser Gewächse anstellen zu können; auch fehlte es mir gänzlich an Büchern, die zur richtigen Bestimmung kryptogamischer Pflanzen unentbehrlich sind.

Ein großer Theil jenes Vergnügens, den das Studium der Botanik gewährt, entgieng mir daher gänzlich. —

Doch Dank dem gütigen Schicksal, es sendete mir selbes den 3ten Junius dieses Jahrs einen Freund, der hinlängliche Kenntnisse besaß, und mit allen gerüstet war, um mich in die Geheimnisse der Kryptogamie einzuweihen.

Herr Heinrich Gustav Flörke aus Meklenburg Schwerin, ein junger gelehrter Botaniker kam von Jena hier her, um die Gebirge

unsrer Gegend in Hinsicht auf Kryptogamie zu durchsuchen.

Dieser theuerste Freund würdigte mich, Begleiter auf seinen hiesigen Alpenreisen, und Theilnehmer seiner Entdeckungen zu seyn.

Welches Vergnügen für mich! — Undank wäre es von mir, suchte ich nicht Gelegenheit, diesem wertheſten Freund öffentlich meinen Dank für seine ertheilte Belehrung und mir geschenkte Freundschaft, zu erstatten.

Ich rechne daher den Tag, an dem ich diese schäzbarste Bekanntschaft zu machen, das Glük hatte, zu dem glüklichsten, die ich erlebte, seitdem ich der Göttin Flora huldigte.

Stets mit dem wärmsten innigsten Dankgefühle werde ich mich der lehrreichen Stunden erinnern, die ich in Gesellschaft meines gelehrten Freundes Flörke zubrachte. Und stets soll Freundschaft und Dank für diesen meinen unermüdenden Belehrer und Führer auf dem schönen Wege ins Gebiete der Pflanzenkenntnisse in meinem Herzen brennen.

Wir machten in hiesiger Gegend drey botanische Excursionen; und da sich unter den gesammelten Kryptogamisten einige befinden, die nicht nur für die salzburgische Flora neu, sondern auch für die deutsche Flora interessant sind, so glaube ich, dem botanischen Publikum nichts unangenehmes zu erweisen, wenn ich Nachricht von unsern Excursionen ertheile und bekannt mache, was wir in der Gegend um Hüttschlag, auf der Schappachalpe, und unter den Felsentrümmern der Alpe Schöder gesammelt haben.

Andraea petrophila.
Asplenium Ruta muraria.
— septentrionale *).
— viride.

Bryum apocarpon.
— caespititium.
— canescens.
— capillaceum.

*) Diese, nebst noch einigen andern Pflanzen, die ich mit einem *) bezeichne, entdekte ich erst nach der Abreise des Freundes Flörke.

Bryum crispatum.
— curviroſtrum.
— faſciculare.
— fragile.
— heteromallum.
— lanuginoſum.
— pulvinatum.
— purpureum.
— rurale.
— ſcoparium.
— ſubulatum.
— Weiſſia.

Cladonia biuncialis.
— coccinea.
— deformis.
— furcata.
— hybrida.
— paraſitica.
— racemoſa.
— radiata.
— rangiferina.
— ſimplex.
— ſquamoſa.
— ſubuliformis.
— tuberculoſa.
— uncialis.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0028-9

Cladonia uncinata.
Collema crispatum.
— laciniatum.
— polycarpon.
— pulvinatum.

Encalypta ciliata.
— vulgaris.
Equisetum arvense.
— hyemale. *)
— nodosum.
— palustre. *)
— sylvaticum. *)

Gymnostomum curviroſtrum.

Hypnum adiantoides.
— albicans.
— commutatum.
— compressum.
— crista castrensis.
— dubium.
— Halleri.
— loreum.
— parietinum.
— squamosum.
— stellatum.
— triquetrum.

Hypnum uncinatum.
— undulatum.
— velutinum.

Jungermannia aſplenioides.
— barbata.
— ciliaris.
— emarginata.
— polyanthos.
— radicans.
— reptans.
— ſcalaris.
— trichophylla.

Lobaria ambigua.
— caeſia.
— candelaris.
— cucullata.
— fahlunenſis.
— fallax.
— islandica.
— muralis.
— phyſodes.
— pinaſtri.
— pulla.
— rigida.
— ſaccata.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0030-7

Lobaria ſaxatilis.
— ſtygia.
Lycopodium alpinum.
— clavatum.
— ſelaginoides.
— ſelago.

Marchantia polymorpha.
Mnium androgynum.
— caeſpititium.
— carneum.
— cuſpidatum.
— fontanum.
— nutans.
— Pohlia.
— pyriforme.
— ſerpillifolium. *)
— turbinatum.
— gracile Flörk.

Onoclea ſpicant.
Orthotrichum affine.
— anomalum.
Osmunda lunaria. *)

Peltigera aphthoſa.
— canina.
— horizontalis.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0031-3

Peltigera polydactyla.
— venosa.
Polypodium filix mas.
— fragile.
— Lonchitis.
— vulgare. *)
Polytrichum alpinum.
— juniperifolium.
— piliferum.
Psora candida.
— lactea.
— microphylla.
— pezizoides.
— vesicularis.

Sphagnum intermedium.
Stereocaulon Corallina.
— corallinoides.
— paschale.

Umbilicaria anthracina.
— corrugata.
— crinita.
— erosa.
— flocculosa.
— hirsuta.
— hyperborea.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0032-9

Usnea barbata.
— chalybeiformis.
— dichotoma.
— flaccida.
— hippotrichodes.
— implexa.
— lanata.
— lanea.
— orchroleuca. *)
— vulpina. *)

Verrucaria atra.
— badia.
— cerina.
— citrina.
— confluens.
— flavo - virescens.
— fusca.
— geographica.
— guttata.
— muscorum.
— Oederi.
— polytropa.
— punctata.
— scruposa.
— tartarea.
— tessellata.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04921-0033-5

Verrucaria uliginosa.
— varia.
— vitellina.

Baeomyces rosea. Persoon.
Byssus aurea. Lin.
— Jolithus. —
Endocarpon pusillum. Hedwig.
Lichen squamulosus. Schrader.
Lycoperdon Arrhizon. Batsch.
Marchantia quadrata. Scopoli.
Peziza auricula. *) Lin.
Tremella auriculata Lin.

Dieses Verzeichniß der hier gesammelten Pflanzen ist noch nicht vollständig; denn aus Mangel an Zeit war es Freund Flörke unmöglich, alles Gesammelte auf der Stelle genau und richtig zu bestimmen. —

Ungewiße und zweifelhafte Pflanzen wollte ich hier nicht anführen; denn Herr Flörke macht gewiß selbst, wenn es ihm Zeit und Umstände erlauben, den deutschen Herrn Botanisten das Vergnügen, und liefert ein Verzeichniß aller seltenen, oder ganz neuen

Kryptogamisten, die er auf seinen Reisen in den salzburgischen Gebirgen gesammelt hat.

So großen Dank ihm auch das deutsche botanische Publikum für seine Entdeckungen wissen wird, so bleibt er doch nur Schatten für jenes Dankgefühl, das stets in mir für diesen gütigen Freund lodern wird.

Diese kurze Beschreibung unsrer gemeinschaftlichen Excursionen soll auch als Denkmahl meines Dankes Hr. Flörke gewidmet seyn. Denn dieser öffentliche Dank ist alles was ich für die gütige Belehrung, und geschenkte Freundschaft, meinem wertheſten Freund Flörke, zu geben im Stande bin.

Hüttschlag, im Julius 1798.

Joh. Nep. Gebhard,
Hochfürstl. Bergwerks-Praktikant.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1799

Band/Volume: 1799

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: III. Verzeichnis einiger Kryptogamen, welche in den Salzburgischen Gebürgen bei Hüttschlag wachsen; von Ebendemselben. 20-31